Bund Deutscher Kriminalbeamter

Kripofrühstück mit der sächsischen Justizministerin

10.11.2026

Am 7. November 2026 gab es beim Kripofrühstück des BDK Sachsen in der Dresdner Bergwirtschaft Wilder Mann neben Kaffee und Brötchen reichlich Gesprächsstoff: Wir hatten die sächsische Justizministerin Prof. Constanze Geiert zu Gast!

Gemeinsam ging es um Fragen, die uns im Berufsalltag beschäftigen: Warum dauern Verfahren so lange? Wie können Kripo und Staatsanwaltschaft besser zusammenarbeiten? Und wann bringt die Digitalisierung spürbare Entlastung?

Auch Kinder- und Jugendkriminalität, digitale Beweissicherung und die Situation von Kriminalitätsopfern kamen zur Sprache. Die Kolleginnen und Kollegen brachten ihre Erfahrungen direkt ein – mit konkreten Beispielen und kritischen Nachfragen.

Die Ministerin gab außerdem persönliche Einblicke in ihren Werdegang und ihren Alltag. Sie erzählte von ihrem Weg zur Juristin und Ministerin sowie davon, wie das Amt ihr Leben und das ihrer Familie verändert hat.

Ein Thema, das viele bewegt: Was passiert eigentlich mit unserer Ermittlungsarbeit? Gerade bei Einstellungen gegen Auflagen wünschen sich Einsatzkräfte und Geschädigte verständlichere Rückmeldungen. Die Ministerin sieht hier ebenfalls Verbesserungsbedarf.

Bei engerer Zusammenarbeit von Behörden, festen Ansprechpartnern und gemeinsamen Fortbildungen gibt es gute Anknüpfungspunkte. Gleichzeitig wurde deutlich: Personal, Zeit und Geld bleiben entscheidende Fragen.

Für uns als BDK Sachsen steht fest: Gute Ermittlungsarbeit braucht qualifizierte Kolleginnen und Kollegen, verlässliche Arbeitsbedingungen und Technik, die wirklich hilft.

Danke an Prof. Constanze Geiert für den offenen Austausch und an alle, die mit ihren Fragen und Erfahrungen diese Runde mitgestaltet haben! Wir nehmen einiges für den weiteren Dialog mit.

Wir. Gemeinsam. Für unsere Zukunft!

Bund Deutscher Kriminalbeamter

Landesverband Sachsen e.V.

zur Bildergalerie

Schlagwörter
Sachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF